

9. März 2021

Nr. 5/2021

Zwickauer Energieversorgung nimmt neue Leitwarte in Betrieb

Nach rund 18 Monaten Bauzeit hat die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) ihr neues Herzstück in Betrieb genommen. Die neue Leitwarte erfüllt alle Ansprüche an ein modernes und vor allem sicheres Steuerzentrum.

André Hentschel, Geschäftsführer der ZEV: „Dank des neuen Gebäudes können wir unseren Anspruch an eine konstant hohe Versorgungssicherheit der Zwickauer Bürger mit Strom, Erdgas und Wärme garantieren. Von Beginn an waren wir als Unternehmen gefordert, ein eigenes Konzept zu entwickeln. Alle Beteiligten waren angehalten, dafür Jahre in die Zukunft zu schauen, um die möglichen Anforderungen im Neubau zu integrieren. Während der Konzeption haben wir unseren Fokus außerdem auf die stetig steigenden, komplexen Sicherheits- und Datenschutzerfordernungen gelegt. So können wir auch zukünftig unser Dienstleistungsgeschäft weiter ausbauen und anderen Energieversorgungsunternehmen als starker und verantwortungsvoller Partner zur Seite stehen“.

Die Mitarbeiter*innen der ZEV-Leitwarte sorgen rund um die Uhr für eine zuverlässige und effiziente Steuerung der Netze für Strom, Erdgas und Wärme. Aktuell übernimmt die ZEV diese Aufgaben auch für neun weitere sächsische Energieversorgungsunternehmen – somit wird die sichere Versorgung für insgesamt rund 260.000 Menschen gewährleistet. In Not- oder Havariesituationen dient die Leitstelle als erster Anlaufpunkt für Störmeldungen und unterstützt die Beteiligten bei der Erstsicherung bis hin zur Wiederinbetriebnahme bei Versorgungsunterbrechungen.

„Der Bau der neuen Leitwarte war für unser Unternehmen ein Projekt mit herausragender Bedeutung. Neben der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben für den Betrieb kritischer Infrastruktur standen vor allem auch unsere Mitarbeiter*innen im Vordergrund. Die Anforderungen an unsere Fachkräfte sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Demensprechend hatten die technische Ausstattung wie auch die ergonomische Ausgestaltung der Arbeitsplätze eine hohe Priorität“, berichtet Hentschel weiter.

Pressemitteilung

Das zweigeschossige Gebäude bietet den Mitarbeiter*innen einen umfangreichen Schutz in Not- und Krisensituationen. Unter anderem durch den Einbau beschusssicherer Fenster, einer kontrollierten Lüftung, redundanter Technik sowie eines eigenen Löschsystems wird eine autarke Nutzung in Ausnahmesituationen ermöglicht. Dank einer hochmodernen Schleuse wird der gesamte Leitwartenbereich vor dem Zugang durch unautorisierte Personen geschützt.

Die Gesamtprojektplanung erfolgte in Zusammenarbeit mit bauexpert Zwickau GmbH. Für den Neubau war ein Budget von 2,7 Millionen Euro sowie die Inbetriebnahme bis Jahresende 2020 geplant. Während sich die Projektkosten im geplanten Rahmen bewegen, konnte der vorgesehene Zeitrahmen nicht vollständig eingehalten werden. Gründe dafür waren vor allem die verschärfte Corona-Situation sowie Lieferschwierigkeiten. Im März soll je nach Wetterlage mit der abschließenden Gestaltung der Außenfassade begonnen werden. Damit wurde der bekannte Graffitikünstler TASSO aus Meerane beauftragt. Bis zum Mai wird das gesamte Projekt, inklusive aller Außenanlagen, abgeschlossen.

Volker Schneider, Kaufmännischer Geschäftsführer: „Auch bei diesem bedeutsamen Projekt blieben wir unserem Leitbild treu – den Bau haben wir vorrangig mit regional ansässigen Unternehmen realisieren können. Ein großer Dank richtet sich auch an unsere Mitarbeiter*innen, welche maßgeblich an der Umsetzung im geplanten Zeit- und Kostenrahmen beteiligt waren.“

Der Umzug der aufwändigen Leittechnik sowie der Mitarbeiter*innen aus dem seit 2003 genutzten Stadtgut in das neue Domizil fand sukzessive statt. Besonders wichtig war dabei eine vorausschauende Planung, um den Leitwartenbetrieb auch während des Umzugs stets aufrechtzuerhalten. Bevor Mitte Februar alle Komponenten der neuen Leitwarte als stabil bewertet wurden, fand zunächst ein Parallelbetrieb zur Sicherstellung aller relevanten Prozesse statt.

Aufgrund der aktuellen Situation konnte leider keine offizielle Einweihung des neuen Gebäudes erfolgen. Stattdessen hat die ZEV in Zusammenarbeit mit der Zwickauer Agentur ö_konzept einen Imagefilm zur Präsentation des neuen Steuerzentrums produzieren lassen. Interessierte finden diesen auf dem YouTube-Kanal des Energieversorgers:

<https://youtu.be/k9ZQSjT8ZEQ>



Außenansicht der neuen Leitwarte der Zwickauer Energieversorgung GmbH
(Foto: Max Wehner, ZEV / Aufnahmedatum Februar 2021)



André Hentschel (Technischer Geschäftsführer) und Manuela Mühlig (Bereichsverantwortliche Leitwarte) bei der symbolischen Schlüsselübergabe
(Foto: Sophie Beetz, ZEV)

Kontakt:

Zwickauer Energieversorgung GmbH

Sophie Beetz

Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Bahnhofstraße 4

08056 Zwickau

Telefon: 0375 3541-108

Telefax: 0375 3541-105

www.zev-energie.de

Sophie.Beetz@zev-energie.de